

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Die Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz e.V. sucht zum 01.08.2017 in Vollzeit unbefristet eine/einen

MITARBEITERIN/ MITARBEITER FÜR DIE OFFENE UND MOBILE JUGENDARBEIT DES WB21“

Die „Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz – esta e.V.“ ist ein eingetragener Verein, gemeinnützig tätig und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe. Der esta e.V. verbindet Christen unterschiedlichen Alters, um sie zur Gemeinschaft und zur Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zuzurüsten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen auf der Grundlage der Botschaft von Jesus Christus das eigene Leben als sinnvoll und wertvoll erkennen, mit dieser Motivation Schwierigkeiten bewältigen lernen und bereit werden, sich für das Heil und Wohl anderer Menschen einzusetzen. (aus der Satzung)

Das „WB21“ ist der offene Treff im Jugendhaus „Wartburg“ auf der Johannes-Wüsten-Str. 21 in 02826 Görlitz. An diesen festen Ort ist eine mobile Arbeit in der Stadt Görlitz angeschlossen, die in Kooperation mit dem ASB RV Zittau/ Görlitz e.V. durchgeführt wird.

Wir bieten:

Eine Mitarbeitergemeinschaft in einem multiprofessionellen Team.
Beste Infrastruktur und räumliche Voraussetzungen für offene Arbeit.
Die Einbindung in die Verbandsstruktur des CVJM.
Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Haustarif der Evangelischen Stadtjugendarbeit Görlitz e.V.

Wir erwarten:

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.
Einen Abschluss als staatlich anerkannte/ anerkannter Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge.

Auskünfte erteilt Christian Hüther (Geschäftsführer) Telefon: 03581 316150
Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte bis 01.07.2017 per Email an folgende Adresse: chuether@estaev.de

der Vorstand des esta e.V.

Kalender ...zum Beten und Anpacken!

2.-7.7.	Mädchenfreizeit in Melaune
2.-8.7.	Teeny-Abenteuer-Camp
22.-29.7.	Familiencamp in Blowatz an der Ostsee
31.7.-4.8.	Kinderferientage in der Kellerkirche für Kinder der 1.-6. Klasse, jeweils 10.00-16.00 Uhr
12.8.	Tag der offenen Tür des Lebenshofes beim Sommerfest in Ludwigsdorf, 10.00 Uhr
16.8.	Nummernvergabe für Flohmarkt „Rund ums Kind“ 18.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
18.-20.8.	Kinderzeltlager in Weinhübel, Anmeldung: kontakt@estaev.de
20.8.	Familiengottesdienst, 10.00 Uhr, K.-Marx-Str. 5, Hagenwerder
26./27.8.	Spiel & Spaß mit esta e.V. zum Görlitzer Altstadtfest, Nikolaistraße
1.9.	Kickstarter – der Jugendgottesdienst mit Kick, 19.00 Uhr, Fränkelsaal, Jakobstr. 24

Nach den Ferien starten im Jugendhaus „Wartburg“ unsere Gruppen wieder mit folgenden Angeboten:

Kidstreff

für Kinder der 1.-4. Klasse, Fr 16.00-18.00 Uhr

Teenykreis

für Mädchen der 5.-7. Klasse

für Jungen der 5.-7. Klasse, Fr 16.00-18.00 Uhr

Jugendhauskreis

für Jugendliche ab der 8. Klasse, Fr 18.00-20.30 Uhr

Modellbahn-AG

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Di 16.00-17.30 Uhr

Gitarrenkurse

für Anfänger und Fortgeschrittene, (s.o.)

Außerdem freuen wir uns auf die neuen Schulanfänger, Kinder und Jugendlichen, die unsere Christenlehregruppen, Kidstreffs, Junge Gemeinden, Schulclubs und mobilen Projekte ab dem neuen Schuljahr besuchen werden. Herzlich willkommen!



Damit wäre uns GEHOLFEN

Auf Anregung unserer Freunde hin kann man uns nun mit Einkäufen bei Amazon unterstützen. – Aber immer erst schauen ob ihr die Sachen nicht bei euch um die Ecke im Laden bekommt. Ihr wisst schon: regional handeln global denken:-)
smile.amazon.de

Rundbrief

EVANGELISCHE STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ E.V.



Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Philipper 1,9 • Monatsspruch Juli

Den kannst du vergessen...

Lieber Leser, kennst du diesen Ausspruch? Das Urteil: „Den kannst du vergessen!“ ist hart. Diese Aussage bedeutet, jemanden aus dem eigenen Bewusstsein zu verbannen, als hätte er nie existiert.

Was muss ein Mensch getan haben, damit er es nicht mehr wert ist, sich mit ihm zu beschäftigen? Oft verhält er oder sie sich entgegen den gültigen Normen und Regeln. In einigen Fällen reicht es aber schon aus, sich nicht in die gleiche Richtung wie der gesellschaftliche Konsens zu bewegen.

Was kann mit Menschen passieren, die von der Gesellschaft in dieser Weise abgeschrieben werden? Wenn zum Beispiel die Lehrerin einer Schülerin zu verstehen gibt, dass sie nichts kann, wird die Schülerin der Lehrerin in den wenigsten Fällen das Gegenteil beweisen wollen.

Fatal ist, dass diese Aburteilung noch nicht einmal direkt und mündlich geschehen muss. Es reicht völlig aus,

dass Menschen innerlich überzeugt davon sind, dass man jemanden ruhigen Gewissens vergessen könne. Die Einstellung, die wir einem Menschen gegenüber haben, wird sich auf diesen, unseren Nächsten auswirken. Unsere Chance besteht darin, diese Einstellung positiv zu gestalten. Hier ein kleiner Selbstversuch: Wenn du das nächste Mal einkaufen gehst, lächle bewusst jeden Menschen an, der dich anschaut. (Beispiellächeln siehe oben)

Was aber kann verhindern, dass wir Menschen doch abschreiben? Paulus sagt: Die Liebe kann das verhindern. Er wünscht seiner Gemeinde eine reicher werdende Liebe, eine wachsende Liebe. Aber wie soll das funktionieren? Paulus hat es am eigenen Leib erfahren. Dies geschah zweifach. Erstens wurde durch Gottes Botschaft in

Damaskus sein Hass und Eifer gegen die Christen zu wahrer Liebe für Gottes Gemeinde.

Zweitens erfuhr er nach seiner geistlichen und emotionalen Eihundertachtziggrad-Kurve Unterstützung durch Menschen, die vorher seinen Namen in Angst und Schrecken ausgesprochen hatten. Die ersten Christen taten dies aus Gottvertrauen und Gottesliebe für jeden Menschen. Einem Nächsten mit Liebe zu begegnen, kann ihn verändern. Sicher lassen sich Situationen konstruieren, in denen diese Liebe auch ausgenutzt werden kann. Das ist nicht in Paulus Sinn. In seinem Ruf nach Liebe steckt die erlebte Gewissheit, dass sich

Menschen durch Gottes Liebe verändern können.

Christian Hüther

ist Geschäftsführer Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz – esta e.v.



AFRIKA-ABEND IM JUGENDHAUS „WARTBURG“

Beim Afrika-Abend am 2. Juni gab es Livemusik, Tanz, Mode, einen Poetry-Slam, viel Humor, Interviews, einen Bücherverkauf, den Afro-Shop, ein Fotoshooting und eine Afro-Beat-Party. Die 5 afrikanischen Freiwilligen Feschal (Togo), Rudolphe (Togo), Willy (Burkina Faso), Florence (Togo) und Mamane (Niger) gestalteten den Abend. Vier von ihnen hatten eine lange Reise. Sie kamen aus Berlin, Gießen und Nürnberg. Dort haben sie ein Jahr lang gearbeitet. Mamane, der bei uns in der Dietrich-Heise-Schule und im Kidstreff war, spielte gut auf dem Schlagzeug und der Gitarre und alle sangen sehr schön auf Französisch. Der Gitarrist Stefan Gröll und die Sängerin Rahel Halbach machten ebenfalls gute Musik. Florence tanzte traditionell afrikanisch und Rudolphe tanzte auch sehr cool! Dann stellten sie uns mit Bildern Niger vor. Außerdem zeigten sie uns traditionelle afrikanische Kleidung. Alle sahen echt toll aus! Dann tanzten sie zum Afro-Beat – und das Publikum auch!

Josefine Hollstein, 9 Jahre alt



GROSSER BAHNHOF AM NORDSTRAND

Seit dem 23. Mai gibt es für diese Saison erstmals ein mobiles Domizil für Kinder, Jugendliche & Familien am Nordstrand des Berzdorfer Sees!

Die Evangelische Stadtjugendarbeit bietet hier in Kooperation mit der Versöhnungskirchengemeinde jeweils nachmittags und je nach Wetterlage ein buntes Programm mit Minigolf und Strandspielen an. Dafür wurde eigens das Spielmobil „Arche“, das sonst hauptsächlich durch den Görlitzer Christkindlmarkt bekannt ist, an der Spitze des Nordstrandes, der von

Görlitz aus gut zu erreichen ist, aufgestellt. Außerdem wurde eigens dafür tolles Outdoor-Equipment angeschafft, das bestimmt noch nicht jeder kennt und das eine Menge Spaß machen kann.

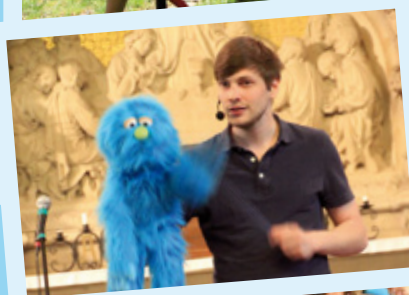
Wir freuen uns auf viele neugierige Gesichter und eine rege Beteiligung von Familien aus Nah und Fern! Außerdem sind wir auf der Suche nach Unterstützern für dieses Projekt und suchen Leute, die es auf dem Herzen haben, mit Kindern und Familien zwanglos über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und im Sommer vielleicht einmal wöchentlich mit dabei zu sein. Interessenten melden sich bitte bei Dietmar Kollei: d.kollei@estaev.de.



CHRISTEN BEVÖLKERN DEN LUTHERPLATZ!

Wie cool war das denn...? – Ein Jungschartag mitten in Görlitz – in und um die Lutherkirche herum, zu welchem auch das Martin-Luther-Denkmal einen neuen Umhang erhielt mit Wünschen der Kinder, wie sie sich „ihre Kirche“ vorstellen. Selbst eine Kindergruppe aus Breslau scheute den weiten Weg nicht und übte sich – mit ein wenig Unterstützung – im Deutschlernen. Veranstaltet wurde der Tag durch den Regionaljugendwart Ulrich Warnatsch in Kooperation mit der Innenstadtgemeinde, welche ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, dem esta e.V. und durch die tolle Beteiligung von Christen aus den unterschiedlichsten Görlitzer Gemeinden. Nach diesem bunten und fröhlichen Jungschartag mit vielen verschiedenen Workshops, leckerem Essen sowie Geschichten und einer Bibel-Jonglage des witzigen Bauchredners Sebastian Rochlitz strömten die Kinder und ihre Familien auf den Lutherplatz um dort beim „Fairwandeln“-Fest noch ein Programm aus Liedern und missionarischer Ansprache mit ihm zu erleben. Danach konnten sie an den zahlreichen tollen Angeboten auf dem Lutherplatz teilnehmen. Eine Verbindung zweier Veranstaltungen, die unbedingt zur Nachahmung empfohlen wird!

Verena Rohr



WB21
JUGENDCAFÉ WARTBURG

NEUES AUS DEM

Am Donnerstag, den 11. Mai haben wir an einem herrlich-sonnigen Nachmittag unser Baumhaus eingeweiht. Nach fast 2 Jahren geduldigem Werkeln ist es jetzt fertig. Nun kann es benutzt werden und es ist sehr in unserem Sinne, wenn sich alle Mitarbeiter und Gäste des Jugendhauses Wartburg ebenfalls am Baumhaus freuen und es nutzen. Eine erste Übernachtung auf dem Baumhaus mit Jugendlichen des WB21 planen wir gerade.

Im Rahmen der Straßensozialarbeit sind wir seit Mai an jedem Donnerstag auf dem Marienplatz und bieten als öffentliches Spielangebot Unihockey an. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB statt. Im Rahmen der Kooperation sind wir auch auf anderen Plätzen in Görlitz mit Angeboten anzutreffen.

Tillmann Schirrmeister



NEUER GITARREKURS FÜR JUGENDLICHE

Im neuen Schuljahr möchte ich einen neuen Gitarrekurs im Jugendhaus Wartburg beginnen. Er soll Jugendlichen ab der 7. Klasse, die gerne Gitarre lernen möchten und bisher noch nicht die Möglichkeit dazu hatten, die Möglichkeit bieten. Vielleicht wird auch noch ein Instrument für den späteren Berufswunsch benötigt? Dann wäre das vielleicht eine Chance! Gelernt werden Liedbegleitung, Zupfmuster und Theorie.

Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der gerne Gitarre lernen möchte, melde sich bitte bei mir, zum Beispiel per E-Mail an dkusebauch@estaev.de oder telefonisch unter 0 35 81 / 68 60 68.

Doreen Kusebauch